



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Historia Von dem Leben und Wandel Jgnatij Loiole/
Anfengers vnd Stiffters der Religion/ die Societet Iesv
genannt**

Ribadeneyra, Pedro de

Jngolstadt, 1590

VD16 R 2132

Von Urkunt vnnnd öffentlichem Zeugknuß/ so der hochwürdig Herr/ daß
Prediger Ordens General für die Societet gegeben hat. Das XVI. Capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-42701

legt/vnd zu Danck erkennt soll werden/das vnser Societ
tet nicht allein inn Hispanien / sondern auch inn vilen an
dern End vnnnd Orthen/also zugekommen/vnd so merck
lich gemehret ist worden.

Von Verkundt vnnnd öffentlichem Zeugnuß / so der
hochwürdig Herr / des Prediger Ordens General
für die Societet gegeben hat.

Das XVI. Capitel.

UND diß Orths / soll meines Erachtens / die Ver
kundt vnd öffentliche Zeugnuß / so des Prediger
ordens General bey disem Salmanticensische Col
legio verursacht / von der Societet gegeben / billich nicht
vnuermeldt bleiben. Diser jetztgemelt General der gan
zen Religion / S. Dominici / Franciscus Romeus / ein
sehr ansehlicher vnd hochgelehrter Mann / war nun in Er
fahrung kommen / das etliche Religiosen seines Ordens /
(der nun in Christlicher Kirchen / so wol an Heiligkeit als
fürtrefflicher Lehr vnd Geschicklichkeit / so ansehlich vnnnd
löblich / wie menigklich bekant) wegen das sie den rech
ten Grundt vnser Societet noch nicht verstanden / dem
Volck zu Salamanca öffentlich riethen / das sie sich vor
vns hüten / vnd die Newerung fliehen solten.

Derwegen hat er nun einem solchen Irthumb zufür
kommen / vnnnd seine Vnterthanen / damit sie in füran / in
disem besondern Fahl behutsamer wären / zugewarnen /
vnserm ersten Generali Ignatio / seine Patenten vnnnd of
fentliche Verkundt Brieff gegeben / deren er sich / so oft es
die Notdurfft erforderen wolte / gebrauchen möchte: inn
welchen er öffentlich zuerkennen gibt / was er von der So
cietet halt / vnd ihnen seinen Vnterthanen befehlt / das sie
den Vnsern alle Lieb vnnnd Trew beweisen / vnd sie / die von
der

der Societet/nicht anderst als für ihre Brüder vnd Mit-
gesellen halten vnd schetzen sollen. Damit aber meniglich
desto bass sehen vnd erkennen mög/wie vil vnd grosses die-
ser Gottes Diener/vnnd sein heiligste Religion vmb vns
verdient haben/vnd wie höchlich wir vns solches mit stet-
ter Danckbarkeit hinwider zuverdienen billich beflissen
sollen/hab ich gemelte Patenten/auß dem Latein verdols-
metschet/herbey setzen wollen.

F. Franciscus Romeus von Castillion/der
H. Theologiae Professor/vnnd demütiger Ge-
neral Magister/vnnd Diener des Prä-
diger Ordens.

Wünschet allen vnd jeden vnsern in Christo ehrwürdigen
Vätern vnd Brüdern gemelten Ordens/an was End
vnd Orten sie auch jr Wohnung haben/Heyl vnd Trost
in dem H. Geist.

Wisset/wie das vns der Allmechtige Gott/
zu disen vnsern betrübeten Zeiten / da gemeine
Christliche Religion durch Wassen der Keger bes-
stritten/vnd auch durch verkehrte Sitten böser Christen/
vbel tractiert vnnd angefochten wurde / durch sein milee-
Barmherzigkeit/ein newe Religion/regulierter Priester/
die Societet Jesu genannt/als ein besondere nothwendig-
ge Hülff zugeschickt habe/welche dann der heiligist vnnd
hochwürdigist Vatter vnd Herr/Papst Paulus/dis Nas-
mens der Dritte/durch den mercklichen Frucht vnnd Nutz-
so jetz gemelte Religion/mit ihrem predigen vnd öffentli-
chem lesen/mit Beicht hören/ Ermahnungen vnd Anreis-
bungen des Christglaubigen Volcks zur Tugend/vnd an-
dern dergleichen heiligen Wercken vnd Gottseligen Übung-
gen / auch Exempel eines frommen vnnd heiligen Les-
m bens/

bens/in der Kirchen Gottes wirckt vnd schafft/bewege/
schon allbereit approbiert/ confirmiert vnnnd bestetiget
hat. Derhalben haben wir euch solches zuwissen thun/
vnd euch gewarnen wollen/damit sich nicht villicheit erlis
che auß euch/durch Newheit dises Instituts bewegt/auß
Irthum vnd Unwissenheit wider dise geistliche Kriegss
leuth/die vns Gott zu Hülff beschert/legen/vnnnd wider
die jenigen murmeln/oder vbeln reden/ab deren Frucht
sie sich billich frewen/oder auch ihnen nachzufolgen sich
befleissen sollen.

Wir halten gleichwol darfür/ihz/als Freunde vnd Ge
liebre des Himmlichen Breutigams/werdet die auff man
cherley Weiß gefesete vnnnd abgetheilte Kleidung seiner
Gesponsen/mit nichten tadlen noch vbeln darvon halten
oder vtheilen/sonder sie vilmeht groß achten/vnd sie mit
der Liebe/die sich der Wahrheit frewet/umbfahen vnnnd
verehren. Damit wir aber nicht deffoweniger an vnserm
Ampt nichts erwinden lassen/vnnnd allem Vnrath/so sich
etwan begeben möchte/fürkommen/so ordnen vnd besel
hen wir euch auß Gewalt vnd Vermög vnsern tragenden
Ampts/vnd gebieten euch in Krafft des heiligen Geists
vnd des heiligen Gehorsams/auch bey vnser Willkür
vorbehaltner Straff/das keiner auß euch allen/die vnser
Ordens/wider disen Orden oder seine/durch Apostolische
Stül approbierte vnnnd confirmierte Constitutiones oder
Satzungen/weder inn offnem predigen oder lesen/oder
auch versamleten Capiteln/noch inn andern gemeinen
Conuersation vnnnd Gesprächen zumurmeln oder vbel zu
reden sich vnterstehe/sondern das ihz euch hingegen vil
meht befließt vnnnd bemühet/wie ihz diser Religion vnnnd
ihren Ordenspersonen/eben als wären sie Kriegssleuth
vnsern selbs eignen Heers/hülfflich vnd rächlich seyn/sie
beschützen vnd schirmen/vnnnd wider ihre Feind vnd Wis
der

dersacher retten vnnnd vertheidigen möchte. Dessen zu glaublicher Verkündt/geben wir Ordnung vnd Befelch/ daß dise vnser Brieff/mit vnser Amptes Sigill verfertigt get vnd bekrefftiget werden. Geben zu Rom den 10. Decembriis/im 1548.

S. Franciscus Romeus / des Prediger Ordens Magister/vnser Generalats im dritten Jar.

Eben diser Meynung vnd freundlich geneigte Willen gegē der Societet/ist auch die ganz Religion der mindern Brüdern S. Francisci/von der Obseruanz genanne (welche dann auch ein helles Licht des Himmels/vnnnd herliche Zierd gemeiner Christlichen Kirchen ist) vber achzehen Jar hernach mit sonder grosser Lieb vñ Freundschaft nachgangen/da sie in dem zu Valdoit/im 1565. Jar versambleren General Capitel/vnter andern Decreten vnd Satzungen/so dazumal gemacht vnd auffgerichtet wurden/auch diß gesetzt vnd geordnet haben.

Demnach nun vnser Religion der mindern Brüdern/in Demüch vnd Liebe fürnemblich stehet/vnd gegründet ist/so sollen alle vnser Brüder/an was End vnd Orthen sie auch wonhafft seyn/sonders Fleiß dahin gedacht seyn/daß sie sich gegen allen andern Religiosen/was Beruffs vnnnd Ordens sie nun seyn mögen/ganz demütig vnnnd freundlich erzeigen/vnd sonderlich gegen denen von der Societet IESV, denen sie Lieb vnd Ehr beweisen/vnnnd sie zu den öffentlichen Acten/als zu ihren Disputationen vnd Übungen freyer Künsten/wie auch auff die Sollenniteten/daran wir vnserer heiligen Feste begehen/sa auch zu allen andern gemeinen Handlung vnd Übungen/darzu die Geistlichen sich zuersamblen im Brauch haben/auff gebürlicher Lieb vnnnd Freundschaft laden vnd auffnehmen

men sollen: Keiner aber auß vnsern Brüdern / soll weder heimlich noch öffentlich wider sie murren / oder ihnen vnschicklich nachreden / etc.

Wie die von der Societet Jesu / in mancherley Länder vnd Königreich inn Africa gelesgen / kommen.

Das XVII. Capitel.

In diesem 1548. Jar / seind die auß der Societet / nit allein in die außwendige / sonder auch in die wol hinnein gelegne Königreich Africe kommen. Dann Johannes Nunez / der nachher Patriarch in Ethiopien / zu Goa gestorben / vnd Ludwig Gonzalez von Camara / auß Portugal / ins Königreich Tremezen / die Christen / so daselbst gefangen waren / zuerledigen / geschickt worden / welche dann denselbigen Armseligen Hochberangten / vnd auß vilerley Weg Bedörffrigen vil güts gethan haben. Dann sie nicht allein ein grosse Anzahl Männer / Weiber vnd junger Kinder / dem Leib nach / mit Gelt aufkauften / vnd auß der Woren Dienstbarkeit / in deren Gewalt sie waren / erlediget / sonder seind auch den Seelen mit geistlichem Trost zu Hülff kommen: da sie die Krancken vnd hochbetrübtē Christen getröst / vil die in Gefahr stunden / den Christlichen Glauben zuverlaugnen / im Glauben gesterckt vnd beherziget / vil die schon gefallen / wider auffgerichtet / vnd in die Schoß der Christlichen Kirchen widerumb gebracht haben. Nach dem sie sich aber ein zeitlang in solchem Christlichen Werck gebraucht vnd gethet / haben sie wider in Portugal kehret.

Desgleichen seind auch noch andere vier auß der Societet in das Königreich Congum / so inn dem Occidentalschen Africa gelegen / geschickt worden / Welche Schickung